

Aya Klebahn *Pianistin*

Aya Klebahn wurde in Tokio geboren und erhielt mit 4 Jahren den ersten Klavierunterricht. Sie studierte an der Musikuniversität Toho-Gakuen in Tokio und erwarb hier Diplome im Konzertfach Klavier und Musikpädagogik.

Zum weiteren Studium ließ sie sich in Wien nieder, um ihre künstlerische Ausbildung bei Prof. Leonid Brumberg am Konservatorium der Stadt Wien (jetzt Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien) fortzusetzen. Mit Auszeichnung schloss sie ihre Ausbildung ab. Sie war Bösendorfer-Stipendiatin und absolvierte Meisterkurse bei Elisabeth Leonskaja und Nina Svetlanova.

Frau Klebahn war Preisträgerin bei mehreren Musikwettbewerben in Japan und Portugal. Sie wirkte bei zahlreichen Konzerten als Solopianistin und Kammermusikerin in Österreich, China und Japan mit.

Im Zuge ihrer Gastprofessur am Konservatorium Henan in China spielte sie Konzertabende und veranstaltete künstlerische Fortbildungen. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie regelmäßig nach Japan, wo sie nicht nur Benefizkonzerte für Kinder in Fukushima spielte und in Radio und Fernsehen auftrat, sondern auch ein Sonderkonzert im Beisein des nunmehrigen Japanischen Kaisers Hironomiya und seiner Gattin Masako gab. Zum 150-jährigen Bestehen der Beziehungen zwischen Japan und Österreich gastierte sie im Rahmen der Sonderschau von Werken Gustav Klimts im Toyota Municipal Museum of Art.

Besonderes Interesse bringt Frau Klebahn der zeitgenössischen Klaviermusik entgegen. So wirkte sie bei der Uraufführung von Werken der Komponistin Luna Alcalay bei Wien Modern mit. Zentral aber ist ihre Zusammenarbeit mit Kurt Schwertsik. Im Rahmen des Musikfestivals St. Gallen 2013 spielte sie im Beisein des Komponisten dessen Klaviersolostücke.

Im Jahr 2015 nahm sie am Kammermusikabend zum 80. Geburtstag von Schwertsik im Wiener Musikverein teil. 2016 stellte sie Aufnahmen von Klavierwerken Schwertsiks für die CD-Produktion zum 40-jährigen Bestehen der Musikwerkstatt Alte Schmiede zur Verfügung. Unter künstlerischer Anleitung des Komponisten spielte sie als Solistin alle Klavierkompositionen zur Veröffentlichung ein. Im Jahr 2020 ist die CD "Kurt Schwertsik. Die Klavierwerke" bei Gramola erschienen.

Diese dokumentiert Frau Klebahns tiefgreifende Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Werken der neueren österreichischen Musik.